

28. November 2015

Hilfe Schlag auf Schlag

Bei der Benefizauktion des Lionsclubs zugunsten der Flüchtlingshilfe kamen 5000 Euro zusammen.



Sehr direkt und mit Erfolg spricht Auktionator und BZ-Herausgeber Christian Hodeige die Besucher bei der Versteigerung von Kunstwerken zu Gunsten von Flüchtlingen bei Kultur unterm Stern an Foto: Markus Zimmermann

EMMENDINGEN. Es sind keine Bilder von Künstlern, deren Werke im Louvre hängen, bremst Auktionator Christian Hodeige gleich zum Beginn der Benefiz-Kunstauktion des Lionsclub Emmendingen am Donnerstagabend allzu große Erwartungen der rund 100 Besucher. Um gleich darauf den Wert der 50 Exponate, die im Autohaus Schmolck zugunsten von Flüchtlingen neue Besitzer suchen, hervorzuheben. "Hier bekommen sie nur Originale, nur Unikate", so der Herausgeber der Badischen Zeitung. Entsprechend leidenschaftlich geht er ans Werk.

50 Arbeiten haben 29 Emmendinger Künstler gespendet. Von jedem offeriert Hodeige ein Werk, die weiteren werden im Nachgang an die Auktion veräußert. Zuvor jedoch wird der Mann mit dem Hammer, den er an diesem Abend links liegen lässt, seinem Ruf, das Auktionspublikum mit schweißtreibendem Engagement gekonnt aus der Reserve locken zu können, vom Start weg gerecht. Der BZ-Herausgeber muss aber auch nicht lange bitten, mit "EM-der magische Landkreis" steht schon zum Auftakt eine Fotoarbeit des weit über Emmendingen hinaus bekannten Kulturpreisträgers Peter Thomann auf der Staffelei.

Danach geht es Schlag auf Schlag. Das Mindestgebot in Höhe von 100 Euro ist bei den meisten Werken, kaum ausgesprochen, schon überholt. Zumal es Hodeige geschickt versteht, den zukünftigen Besitzern eine Vorstellung davon zu vermitteln, wie und wo sie ihr Kunstwerk wirkungsvoll hängen oder stellen. "Werfen sie mal allen alten Mist aus ihrer Küche raus", weiß er ganz gut, wo das "Gefäßsammelsurium" von Waltraud Grasegger einen passenden Platz finden könnte. "Da müssen sie nah davor stehen", rät er dem Kunstfreund, der sich für die "goldige Arbeit" mit dem Titel "Hülsenfrüchte" von Karin Weiß interessiert.

"Es ist nicht die ganz große Kunst", weiß Hodeige die einzelnen Arbeiten gut einzuschätzen. Doch der Kunstfreund, der selbst Arbeiten regionale Künstler sammelt, "die bestimmt keine Wertanlage sind", gibt den Werken zugleich noch eine ganz andere Wertigkeit. "Spaß haben, jeden Tag", sollen die Kunstfreunde an den neuen Besitztümern, die sie an diesem Abend mit nachhause nehmen.

"Es ist für jeden Geschmack was dabei", so Hodeige. Emmendingens Kunstszene präsentiert sich vielfältig und er findet weit über den aktuellen Anlass hinaus guten Grund, die lokale Kulturszene zu loben. "Unglaublich, was hier, nicht nur in der Stadt", so der Freiburger, "sondern in Emmendingen geboten wird". Ein Lob, in das er auch die Menschen einbezieht, die hinter allem stehen. In diesem Fall das Ehepaar Baltes, das bei Künstlern darum warb, Werke für die Benefizauktion zur Verfügung zu stellen, Bernhard Schmolck, dessen Autohaus wieder einmal den Rahmen bietet und die Lions-Mitglieder, die bis hin zum Bestuhlen mit anpacken.

Am Ende sind mindestens 5000 Euro zusammenkommen, so Friedhelm Baltes. Das Förderprojekt, die Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge, in der sie Zweiräder für die eigene Nutzung herrichten können, hat ein recht ordentliches Startkapital. "Und "Räumlichkeiten haben wir auch schon", betont Baltes.

Autor: Markus Zimmermann